



Landkreis Ebersberg

**Kreis-und Strategieausschuss am 05.12.2022
TOP 8 ö**

**Rückzahlung und Anpassung des
Kassenkredites; Antrag der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2022**

Sachverhalt

**Im Dezember 2020 wurde für die Rückzahlung der
Gewerbsteuer an die Landeshauptstadt München
ein Kassenkredit i.H.v. 23,5 Mio. € aufgenommen.
Dieser ist am 17.12.2025 zurückzuzahlen.**

**Mit Schreiben vom 10.11.2022 beantragte die
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen die Beschluss-
fassung im Kreis- und Strategieausschuss am
05.12.2022.**

**Das vorgelegte Konzept soll, trotz Rückzahlung des
Kassenkredits i.H.v. 23,5 Mio. € Ende 2025, die
finanzielle Handlungsfähigkeit des Landkreises und
seiner Gemeinden erhalten.**



Landkreis
Ebersberg

Sachverhalt

	1. Alternative Fraktion Bünd- nis 90/Die Grü- nen	2. Alternative Finanz- Management	3. Alternative Finanz- Management
Haushaltsjahr 2022			
Bildung einer Liquiditätsreserve		8.000.000 €	8.000.000 €
Haushaltsjahr 2023			
Rücklage 1,5 Kreisumlagepunkte	3.164.180 €		
Liquiditätsreserve 1,5 Kreisumlagepunkte		3.164.180 €	
Liquiditätsreserve 2,1 Kreisumlagepunkte			5.167.000 €
Haushaltsjahr 2024			
Rücklage 1,5 Kreisumlagepunkte	3.164.180 €		
Liquiditätsreserve 1,5 Kreisumlagepunkte		3.164.180 €	
Liquiditätsreserve 2,1 Kreisumlagepunkte			5.167.000 €
Haushaltsjahr 2025			
Rücklage 1,5 Kreisumlagepunkte	3.164.180 €		
Liquiditätsreserve 1,5 Kreisumlagepunkte		3.164.180 €	
Liquiditätsreserve 2,1 Kreisumlagepunkte			5.167.000 €
Gesamte Rückla- ge/Liquiditätsreserve Stand 17.12.2025	9.492.540 €	17.492.540 €	23.500.000 €
Differenz zur Gesamtsumme Kas- senkredit 23,5 Mio. € am 17.12.2025	14.007.460 €	6.007.480 €	0 €



Folie 3

KSA, 07.11.2022

Auswirkungen auf die Finanzierung

Haushaltsjahr 2023

Das geplante Jahresergebnis i.H.v. 5,4 Mio. € kann nicht für die Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden. Aus diesem Grund sind in entsprechender Höhe Investitionskredite (nach Mittelabfluss) aufzunehmen. Der aktuelle Zinssatz liegt bei 2,7 % für Investitionskredite.

Bei Alternative 1 und 2 würde eine Kreisumlagerhöhung von 2 Punkten genügen. Alternative 3: Auf Grundlage der aktuellen Haushaltsplanung 2023 müsste die Kreisumlage um 2,1 Punkte erhöht werden und nicht wie geplant um 2 Punkte.

Voraussetzung für die Bildung von Liquiditätsreserven ist, dass die Liquidität in Höhe des Jahresergebnisses vorhanden ist.



Folie 4

KSA, 07.11.2022

Auswirkungen auf die Finanzierung

Haushaltsjahr 2024 und 2025 ff

Das geplante Jahresergebnis i.H.v. 11,75 Mio. € müsste nicht gänzlich für die Ansparung des Kassenkredits verwendet werden.

Somit stünde der restliche Betrag für Investitionen zur Verfügung oder die Kreisumlagenerhöhung fällt geringer aus.

Der am 17.12.2025 nicht angesparte Betrag (Alternative 1: 14 Mio. €, Alternative 2: 6 Mio. €) ist zu den dann gegebenen Bedingungen eines Kassenkredits zu finanzieren.



Landkreis
Ebersberg

Folie 5

KSA, 07.11.2022

Rücklagenbildung

Die Verwendung des Jahresüberschusses im Rahmen des Haushaltsausgleichs nach § 24 KommHV-Doppik kann seitens des Kreistags erst im Zuge der Feststellung des Jahresabschlusses 2022 entschieden werden. Dies wäre für das Jahr 2022 erst ca. im Jahr 2024 möglich.

Der BKPV schlägt vor, das Instrument der Geldanlage zu nutzen und somit nur einen Aktivtausch in der Bilanz vorzunehmen. Dies kann vom Finanzmanagement umgesetzt werden.



Landkreis
Ebersberg

Folie 6

KSA, 07.11.2022

Geldanlage – Stand 18.11.2022

Anbieter	Anlagenform	Konditionen
Kreissparkasse	Sparkassenbrief	3 Monate Laufzeit 1,35 % p.a.
Lebensversicherung von 1871 a.G. München (LV871)	Kapitalisierungsvertrag	Ohne feste Laufzeit 0,5 % p.a. Die Konditionen werden zum 01.01.2023 aller Voraussicht nach auf das bis dahin gültige Zinsniveau angepasst.
Magral	Festgeldanlage bei einer deutschen Genossenschaftsbank	1 Jahr Festschreibung 2,43 % p.a. 2 Jahre Festschreibung 2,54 % p.a. 3 Jahre Festschreibung 2,48 % p.a.
	Kapitaldepot bei einer deutschen Lebensversicherung (Mitglied im Sicherungsfonds der Lebensversicherungen)	2 Jahre Laufzeit 6 Monate garantiert 1,5 % p.a. Kündigung jederzeit möglich

- **Ausreichende
Sicherheit**
- **Angemessener
Ertrag**
- **Rechtzeitige
Verfügbarkeit**



Landkreis
Ebersberg

Folie 7

KSA, 07.11.2022

Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit

Folgende Steuerungsmöglichkeiten können genutzt werden:

- 1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 38 Mio. € angehoben.**
- 2. Der Kassenkredit wird zum Teil von der Kreisklinik zurückgefordert.**



Landkreis
Ebersberg

Folie 8

KSA, 07.11.2022

Fazit

Die Verwaltung schlägt vor, die Umsetzung der 3. Alternative zu planen, da in diesem Fall der Kassenkredit vollständig zurückgezahlt werden kann.

Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass die Zinsen, die für Kassenkredite 2026 gelten werden, nicht bekannt sind! Zur Vermeidung unnötiger und den Kreishaushalt belastender Zinszahlungen sollte die höchste Priorität bei der Rückzahlung liegen – derzeit beträgt der Zinssatz 0 %!

Positive Jahresergebnisse können dann ab 2026 für Investitionen verwendet werden.



Auswirkung auf den Haushalt

. Alternative Finanzmanagement	
Haushaltsjahr 2022	
Bildung einer Liquiditätsreserve	8.000.000 €
Haushaltsjahr 2023	
Rücklage 1,5 Kreisumlagepunkte	
Liquiditätsreserve 1,5 Kreisumlagepunkte	
Liquiditätsreserve 2,1 Kreisumlagepunkte	5.167.000 €
Haushaltsjahr 2024	
Rücklage 1,5 Kreisumlagepunkte	
Liquiditätsreserve 1,5 Kreisumlagepunkte	
Liquiditätsreserve 2,1 Kreisumlagepunkte	5.167.000 €
Haushaltsjahr 2025	
Rücklage 1,5 Kreisumlagepunkte	
Liquiditätsreserve 1,5 Kreisumlagepunkte	
Liquiditätsreserve 2,1 Kreisumlagepunkte	5.167.000 €
Gesamte Rücklage/Liquiditätsreserve Stand 17.12.2025	23.500.000 €
Differenz zur Gesamtsumme Kassenkredit 23,5 Mio. € am 17.12.2025	0 €

In der Höhe der Liquiditätsreserve sind im Haushaltsjahr 2023 unter Umständen Investitionskredite aufzunehmen.

Diese sind aber deutlich zinsgünstiger als Kassenkredite!



Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Abstimmung über den Antrag.

